



Antwort zur Anfrage Nr. 0452/2023 der Stadtratsfraktion PIRATEN & VOLT betreffend
Scientology in Mainz (Piraten & Volt)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Hat die Stadt Mainz Kenntnis von Aktivitäten der „Scientology Organisation“ im Mainzer Stadtgebiet? Wenn ja, wie sehen diese aus, wo findet diese statt und wie beurteilt die Stadt Mainz diese?**

Der Ordnungsabteilung ist lediglich eine Aktivität der „Scientology Organisation“ bekannt. Von Seiten der Sondernutzungsbehörde wurde für den 11.03.2023 ein Verkaufsstand der „Scientology Organisation“ zum Verkauf von Büchern und DVD's an der Ecke Seppel-Glückert-Passage/Franziskanerstraße genehmigt.

Weitere Aktivitäten der „Scientology Organisation“ im Mainzer Stadtgebiet sind nicht bekannt.

Eine Beurteilung/Wertung der o.g. Aktivität kann von Seiten der Ordnungsabteilung nicht erfolgen, da im Rahmen der Prüfung von Sondernutzungen nach dem Landesstraßenrecht lediglich die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beurteilt wird.

- 2. Treten die Scientology-Organisation, ihre Unter- und Vorfeldorganisationen und/oder Unternehmen und/oder Personen, die dem Umfeld der Vereinigung Scientology zuzurechnen sind, als Immobilienkäufer und/oder Immobiliendienstleister in Mainz auf? Wenn ja, um welche Akteure handelt es sich im Einzelnen?**

Hierzu sind der Verwaltung keine Informationen bzw. Daten bekannt.

- 3. Hat die Stadt Mainz in der Vergangenheit mit Immobiliendienstleistern, die Verbindungen zur „Scientology-Organisation“ haben, in irgendeiner Weise zusammengearbeitet? Wenn ja, wie?**

In der Vergangenheit wurde seitens der GVG und des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften nicht mit Dienstleister zusammengearbeitet, die eine Verbindung zur „Scientology-Organisation“ haben.

4. Gibt es seitens der Stadt Mainz Aufklärungsarbeit zu den Gefahren der “Scientology Organisation”? Wenn ja, wie genau sehen diese aus? Wenn nein, warum nicht?

Der Fachbereich zur Erkennung, Prävention und Intervention von Gefahren für Kinder- und Jugendliche ist beim Thema Sekten, neureligiöse Gruppen und Ideologien wachsam und offen für Erkenntnisse aus dem privaten und institutionellen Umfeld junger Menschen. Aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachkräften konnte bisher keine öffentliche Präsenz von Scientology festgestellt werden. Auf herangetragene Vorkommnisse oder Annahmen über gezielte Ansprache von Kindern, Jugendlichen und Familien wird sofort reagiert.

2021 veranstaltete der Fachbereich in Zusammenarbeit mit dem Büro für Migration und Integration die Veranstaltung „Zwischen Wahn und Wahrheit – Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien?“ Auch im Jahr 2023 ist eine Veranstaltung zu der Thematik Sekten, neureligiöser Gruppen und Verschwörungstheorien geplant.

5. Gibt es seitens der Stadt Mainz Unterstützung für Aussteiger*innen aus der “Scientology Organisation”? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Der Fachbereich berät und unterstützt Kinder, Jugendliche und Eltern bei allen Anliegen die eine akute oder potentielle Gefahr zum Wohl junger Menschen darstellt. Dabei suchen auch junge Leute den Kontakt, die einen Weg aus ihrem Elternhaus suchen. Ein religiöser oder ideologischer Hintergrund lag bisher nicht vor. Sollte ein Beratungs-/ Aussteigerwunsch vorliegen, würde der Fachbereich als Vermittlungsstelle den/die Ratsuchende/n zu den Fachstellen begleiten, um eine fachkompetente Beratung der Thematik sicherzustellen.

Mainz, 17 März 2023

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete